Hamburg

Annika Busse ist die neue CIO

[11.11.2025] Annika Busse ist die neue CIO der Freien und Hansestadt Hamburg. Die bisherige stellvertretende Hamburg-CIO hat zum 1. November die Nachfolge von Jörn Riedel angetreten, der nach langjährigem Wirken in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Mit Wirkung zum 1. November 2025 hat Dr. Annika Busse die Funktion Chief Information Officer (CIO) der Freien und Hansestadt Hamburg übernommen. Wie die Senatskanzlei mitteilt, verantwortet sie in dieser Rolle die strategische IT-Steuerung der Stadt und ist unter anderem für die IT-Infrastruktur, die gesamtstädtischen Anwendungen zur Zusammenarbeit sowie die Grundsatzfragen der Softwareentwicklung zuständig. Annika Busse wirke darüber hinaus in vielen Kooperationsgremien mit, die das Zusammenspiel von Bund und Ländern sowie zur Steuerung des IT-Dienstleisters Dataport betreffen.

Seit September 2021 war die Diplom-Betriebswirtin als stellvertretende CIO der Freien und Hansestadt Hamburg tätig und hat nun die Nachfolge von Jörn Riedel angetreten, der nach langjährigem Wirken in den Ruhestand verabschiedet wurde. Vor ihrer Tätigkeit in der Freien und Hansestadt Hamburg hat Busse in verschiedenen internationalen Führungspositionen in der Privatwirtschaft im Bereich Digitalisierung gearbeitet.

Mutig neue Wege beschreiten

Annika Busse sagt: „Die Digitalisierung ist ein entscheidender Schlüssel, um die Zukunftsfähigkeit und Lebensqualität unserer Stadt nachhaltig zu sichern und weiter zu steigern. Gemeinsam mit engagierten Kolleginnen und Kollegen möchte ich mutig neue Wege beschreiten, Verwaltungsprozesse konsequent vereinfachen und innovative Technologien gezielt einsetzen und so für die Hamburgerinnen und Hamburger die Vorteile einer modernen, digitalen Verwaltung unmittelbar spürbar machen. Mein Ziel ist es, Hamburg als digitale Metropole weiter voranzubringen und die Verwaltung noch serviceorientierter und effizienter zu gestalten.“

Hamburg-CDO Christian Pfromm ergänzt: „Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit Annika Busse und bin überzeugt, dass wir die bisherigen Erfolge der Digitalisierung in Hamburg und unseren strategischen Einfluss im föderalen Kontext nicht nur fortschreiben, sondern gezielt ausbauen werden. Gemeinsam schaffen wir die besten Voraussetzungen, um die digitale Entwicklung der Stadt auf das nächste Level zu heben und Hamburg als Innovationsmotor weiter zu stärken.“

Wie die Senatskanzlei mitteilt, gestaltet die CIO im Amt für IT und Digitalisierung die digitale Verwaltungsautomation mit den Themen Arbeitsplatz, Informationssicherheitsmanagement, Registermodernisierung sowie Steuerung von Fachverfahren und neue Technologien. In diesem Zusammenhang verantworte sie unter anderem Innovationsprojekte wie GovTecHH, LLMoin oder MODUL-F.

(ba)

Stichwörter: Politik, Annika Busse, CIO, Hamburg